



<https://biz.li/2z15>

"ANONYM": KRIMI-HIGHLIGHT MIT URSULA POZNANSKI UND ARNO STROBEL IM AMTSHOF

Veröffentlicht am 14.11.2016 um 14:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am Mittwoch, 23. November 2016, sind auf Einladung der Bücherei Großburgwedel die beiden Bestseller-Autoren Ursula Poznanski und Arno Strobel zu Gast im Amtshof. Sie präsentieren ihren zweiten gemeinsamen Thriller "anonym". Zum Inhalt: Du verabscheust deinen Nachbarn? Du hast eine offene Rechnung mit deiner Ex-Frau? Du wünschst deinem Chef den Tod? - Dann setze ihn auf unsere Liste und warte, ob die anderen User für ihn voten. Aber überlege es dir gut, denn manchmal werden Wünsche wahr... Der erste gemeinsame Fall von Kommissar Daniel Buchholz und seiner Kollegin Nina Salomon führt sie auf die Spur des geheimnisvollen Internetforums "Morituri". Dort können die Mitglieder Kandidaten aufstellen und dann für sie abstimmen. Dem



Gewinner winkt der Tod. Aber das Internet ist unendlich, die Nutzer schwer zu fassen. Nur der Tod ist ausgesprochen real, und er ist näher, als Buchholz und Salomon glauben... (Rowohlt-Verlag) Ursula Poznanski, geboren 1968 in Wien, war als Journalistin für medizinische Zeitschriften tätig. Nach dem fulminanten Erfolg ihrer Jugendbücher "Erebos", "Saeculum", "Layers" und weitere landete sie bereits mit ihrem ersten Thriller "Fünf" auf den Bestsellerlisten. Es folgten "Blinde Vögel" und "Stimmen". Ursula Poznanski lebt mit Mann und Sohn in der Nähe von Wien. Arno Strobel, geboren 1962 in Saarlouis, studierte Informationstechnologie und arbeitete lange bei einer großen deutschen Bank in Luxemburg bis er sich an das Schreiben von Romanen wagte. Mit seinen Psychothrillern "Der Trakt", "Das Wesen", "Das Skript", "Der Sarg", "Das Dorf", "Die Flut" etc. erreichte er die Bestsellerlisten. - Arno Strobel lebt mit seiner Familie in der Nähe von Trier. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Böhnert und der Bücherei Großburgwedel zu 8 Euro, ermäßigt 5 Euro (Schüler, Studenten, SGB II, SGB XII) erhältlich.